

# Raaber Pfarrblatt



[www.dioezese-linz.at](http://www.dioezese-linz.at)

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Ausgabe Juni 2019 - August 2019

Zeichen des Heiles



Segen

## Katholisches Bildungswerk - Unsere Aktivitäten im Frühjahr 2019



Gärtner mit Gabi Wild-Obermayr am 25. März  
in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde



Fischkochkurs mit Manuela Schneiderbauer am  
10. April  
in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde



Kabarett mit Elfi Wintersteiger am 29. März  
"Socken bügeln"



Passionskonzert am 06. April in Maria Bründl  
mit Thomas Dinböck (Orgel)  
und Thomas Schatzdorfer (Trompete)

Auf vielfachen Wunsch werden wir im Herbst/Winter wieder Bibelabende mit Martin Zellinger anbieten.  
Thema: "Frühes Christentum"  
Die voraussichtlichen Termine: **18. September, 14. Oktober, 13. November, 9. Dezember**  
jeweils um 19.00 im Pfarrheim

### Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Raab (für den Inhalt verantwortlich)  
Dr. Pflugerstraße 11

4760 Raab

Redaktionsteam: Katharina Samhaber, Bettina Eder, Angela Schwaiger

Druck: Wambacher, Raab

Kontakt: katharina.samhaber@dioezese-linz.at oder 0676/87765553

Bürozeiten: Mo. 18.00 - 20.00, Di. 14.00 - 16.00, Mi. 9.00 - 11.00

Redaktionsschluss: 10. Februar, 10. Mai, 25. August, 10. November

Spenden fürs Pfarrblatt: Kontonr.: AT39 2032 0130 0000 1176

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.

## Kirchenchor- Nachwuchs

Seit Jänner dieses Jahres unterstützen uns zwei neue Sängerinnen im Kirchenchor:

Birgit Mühlböck und Anita Stieglmaier.

Wir freuen uns, dass beide gerne mit uns singen und wünschen ihnen viel Freude in unserem Chor.

Franz Friedl



Birgit Mühlböck



Anita Stieglmaier



## Ministranten

Was gibt's Neues bei den Ministranten?

Auch heuer fand in Andorf wieder die Miniolympiade statt. Vier Minis fanden den Weg nach Andorf um dort ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Mit Bogenschießen, Zielwerfen, Minigolf und vielem mehr wurden sie mit dem 6. Platz belohnt. Es war ein toller Vormittag mit einer Menge Spaß. Danke an die Mütter, die die Kinder fuhren und an Susanne Goldberger, dass sie die Kinder in dieser Zeit betreute.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei Manuel Reidinger, Johannes Zweimüller und Alexander Goldberger, die uns nach langer Ministrantentätigkeit verlassen. Ich wünsche ihnen auf ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Danke!

Bettina Eder

## Frauenseniorenrunde

Am 09.01.2019: Lichtbildervortrag von Franz Wetzlmaier: Radtour (ca. 150 km) durch das Iller-Tal von Oberstdorf – Kempten – Illertissen – Ulm. Eine Radtour des Ehepaars Franz und Kathi Wetzlmaier durch die herrliche Landschaft entlang der Iller, durch's schöne, bergige Allgäu, durch die Flusslandschaft der Blau - „Blautopf“ - und nach Blaubeuren.

Am 13.02.2019 wurde Fasching gefeiert. Musikalisch begleitet durch Christine Humer. Vorgetragen wurden lustige Geschichten und Gedichte, Witze und gesungen wurde auch zwischendurch. Ein sehr unterhaltsamer, fröhlicher Nachmittag zur Faschingszeit.

Am 13.03.2019 war unser Spiele-Nachmittag: Es wurde fleißig und voller Anspannung gespielt, Karten- und Brettspiele. Auch das gemeinsame Gespräch kam nicht zu kurz.

### Nächster Termin:

Di 02. Juli 2019 - 14.00 Uhr in der Pfarrkirche; anschließend gemütliche Einkehr zum Abschluss des Arbeitsjahres.

Marianne Mayr

## Müttertreff Mama Mia



Kulinarisch ging es im März weiter. Unser schon traditioneller Kochabend fand wieder statt. Dieses Mal gab es allerhand Gutes von verschiedenen Aufstrichen bis zu Nussnudeln. Ein lustiger und genussvoller Abend. Danke an Hermine Lehner und Claudia Kaiser fürs Rezepteausuchen und für die Vorbereitung.

Im April gestalteten wir Gartendeko. Mit Haselnussbögen haben wir unter der Leitung von Inge Witzeneder Kugeln geformt, die wir dann individuell gestalten konnten. An diesem Abend lernten wir, wie man mit wenig Aufwand etwas Tolles gestalten kann.



Im Mai feierten wir wieder eine Maiandacht, gemeinsam mit der Mütterrunde. Dieses Jahr durften wir die Maiandacht beim Marterl der Fam. Hochhäusl, bei der wir uns recht herzlich bedanken, abhalten. Besonders freut uns, dass so viele den Weg dorthin fanden, um mit uns die Maiandacht zu feiern. Uns ist es ein Anliegen, im Marienmonat Mai eine Maiandacht abzuhalten. Das rege Interesse der Raaber Bevölkerung zeigt uns, dass dieser christliche Brauch noch wertgeschätzt wird.

Danke an alle, die die Maiandachten besuchen und an die Besitzer, die die privaten Kapellen und Marterl zur Verfügung stellen.



## Liebe Pfarrgemeinde!

### Gedanken am Ende eines kirchlichen Arbeitsjahres

Das kirchliche Arbeitsjahr neigt sich dem Ende zu. Die Sitzungen werden weniger. Die Urlaubszeit beginnt.

Von der kalten Jahreszeit sind wir gleich wieder in die heiße eingestiegen. Manche mögen die heißen Temperaturen, für andere ist diese Zeit anstrengend und eher belastend. Überhaupt die extremen Schwankungen beeinflussen unseren Kreislauf und setzen ihm manchmal gehörig zu.

Ich selber bin eher ein Herbstmensch. Ich mag es, wenn ein mildes Lüftchen bläst und die Blätter, das Laub der Bäume und Sträucher sich langsam verfärbten. Für mich ist der Sommer eine anstrengende Zeit, da ich außerdem noch seit einigen Jahren an einer Sonnenallergie leide, die mich auch schon ans Bett gefesselt hat, wenn die Haut zu jucken beginnt und sich ein Nesselausschlag über den ganzen Körper ausbreitet, auch dort wo der Körper vor der Sonne geschützt war.

Anderen kann es nicht heiß genug sein und sie kommen braungebrannt aus dem Urlaub zurück.

So hat jeder eine Jahreszeit, die ihm besonders zusagt. Auch richtet sich das Urlaubsziel nach den Ansprüchen und Vorstellungen der einzelnen Personen.

# Einfach gesagt...



Was für die einen der hohe Norden, ist für die anderen ein Urlaub in Thailand oder Spanien oder Griechenland. Die einen bevorzugen die Hochsaison, die anderen die Nebensaison, je nach Möglichkeiten und Gegebenheiten.

Was ich euch eigentlich sagen möchte: Genießt euren Urlaub, egal wo. Auch zu Hause kann jeder sehr gut Urlaub machen. Ich selber verreise ganz selten. Ich bin gerne zu Hause oder auch in Österreich unterwegs. Erholt euch von den Strapazen, die hinter euch liegen. Versucht das zu tun, was euch selber gut tut. Auch wenn andere meinen, das ist für dich Erholung? Ich selber muss mich wohlfühlen. Mir muss es gut tun. Ich sollte diese freie Zeit nach meinen eigenen Bedürfnissen gestalten und verbringen.

Nur weil der eine sich bei einer Schiffsreise erholt, muss das für mich noch lange nicht gelten. Wichtig ist: in sich selber hinein spüren, sich wahrnehmen, die eigenen Wünsche und Befindlichkeiten entdecken und freilegen und sich danach richten. Dann wird die freie Zeit auch eine entspannende, fruchtbringende Zeit sein und jeder von uns wird gestärkt wieder in den Alltag zurückkehren und seine übliche Tätigkeit mit Freude wieder aufnehmen.

Genießen heißt: dem Körper das geben, was er braucht, wonach er verlangt. Dass euch das gelingt, wünsche ich euch für die kommenden Monate.

**Genießt auf eure je eigene Art und Weise!  
Schönen Urlaub und kommt erholt nach Hause.**

Eure Pfarrassistentin  
Katharina Samhaber

# WEISSWURST- FRÜHSCHOPPEN

der Pfarre Raab  
beim Pfarrhof

bei jeder  
Witterung

## Sonntag, 14. Juli

Beginn: 10 Uhr

Großes  
Kuchenbuffet

Kinderschminken

Auftanz  
der Raaber Schuhplattler

Musikalische Umrahmung  
von der Raaber Tanzlmu



Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Pfarrsaal statt!

DRUCK + GRAFIK  
**WAMBACHER**  
VEES

DRUCKREIF\*

Raab | 0 77 62 / 25 11 · Eferding | 0 72 72 / 22 48 · Schärding | 0 77 12 / 23 06 · [www.wambacher.at](http://www.wambacher.at)

# Kids

# Treff

## Die drei !!! - Filmstar in Gefahr / Tanz der Hexen



Doppelband - Henriette Wich Maja Von Vogel

### Tanz der Hexen

Die drei !!! verbringen ein paar Ferientage bei Franzis Oma. Dabei entdecken sie unheimliche Strohpuppen im Wald hinter dem Haus. Wer steckt dahinter? Ist es die seltsame alte Frau, die die verfallene Hütte tief im Wald bewohnt? Haben es die drei !!! womöglich mit einer Hexe zu tun? Kim, Franziska und Marie gehen dem gruseligen Zauber nach.

### Filmstar in Gefahr

Und Action! Die drei !!! sind bei einem Dreh in der Filmstadt dabei. Hinter den Kulissen geht es hoch her: Die Garderobe von Hauptdarsteller Adrian wird durchwühlt, Maries Stiefelabsatz wird angesägt und dann tauchen auch noch Umschläge voller Bargeld auf. Kim, Marie und Franzi stürzen sich sofort in die Ermittlungen - trotz der Gefahr, die auf sie wartet ...

Doppelter Lesespaß - zwei spannende Geschichten in einem Doppelband!

Altersempfehlung: 10 - 13 Jahre

### Witzecke

„Mami, kannst du mir 50 Cent für einen alten Mann, geben?“ „Ja gern, Peter, es freut mich, dass du einem alten Mann helfen willst. Wo ist er denn?“ „Er steht neben dem Kaufhaus und verkauft Eis!“

„Wir sind eine sehr wissbegierige Familie.“ „Ach so, wirklich?“ „Ja, meine Schwester macht einen Französisch-Kurs, meine Mutter einen Kochkurs, und mein Vater macht Konkurs!“

Sagt ein Mädchen zu einem Jungen: "Weißt du, dass Mädchen schlauer sind als Jungs?"

Antwortet der Junge: "Nein, das wusste ich nicht."

Antwortet das Mädchen: "Siehst du!!".

Tim kommt kreidebleich vom Indianerspielen nach Hause.

„Tim, mein Kleiner, haben sie dich wieder an den Marterpfahl gebunden?“

„Nein Mami, heute haben wir die Friedenspfeife geraucht.“

Bei der Kinderandacht am Karfreitag haben wir uns sehr über euren zahlreichen Besuch gefreut. Wir haben den Kreuzweg in verschiedenen Stationen nachgestellt und Texte dazu gehört. Zum Abschluss gab es noch selbstgemachte Briochehasen.



## 40. Vereinsjahr von Kunst & Kultur Raab

Trotz erneuter schwieriger Kultur-Budget-Rahmenbedingung wird Kunst & Kultur auch im 40. Vereinsjahr nicht müde, wieder ein hochkarätiges Programm auf die Beine zu stellen.

KK-Raab ist der am längsten bestehende aktive Kulturverein Oberösterreichs. In den letzten Jahren wurde der Focus klar auf die zeitgenössische Musik aus dem Bereich Jazz und Weltmusik ausgerichtet. Präsentiert wurden und werden spannende neue Acts aus aller Welt, wie auch aus der heimischen Musikszene.

Bis heute wurden die rund 660 abgehalteten Veranstaltungen, davon 8 Jahre lang das dreitägige Jazzfestival Raab in der Rothuberhalle und über 150



Filmvorführungen, von ca. 87.500 Menschen und 2250 MusikerInnen besucht. Zahlen, die uns trotz ständiger Kultur-Budget-Kürzungen, voller Zuversicht und Tatendrang ins 40. Vereinsjahr treiben. Warum? Weil es wichtiger denn je ist, für kulturelle Nahversorgung und Innovation auf dem Lande zu sorgen. Kultur ist das geistige Freizeitzentrum für das, was das Leben abseits von Alltagspflichten spannend macht. Für KK-Raab ist daher das Zeitalter der ehrenamtlichen Kulturarbeit noch lange nicht zu Ende. Wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass sich der ländliche Raum rund um Raab kulturell nicht verdunkelt, sondern immer wieder aufhellt.

Rudi Wötzlmayr, Peter Wagner, Johanna Wagner & Team

## Katholische Männerbewegung

### Aktivitäten 2018/2019:

- 5 Aktivistenkreise
- Dekanatwallfahrt nach Maria Bründl
- Nikolausaktion
- Aktion "Sei so frei" - Bruder in Not
- Gründonnerstagsandacht
- Arbeitsjahrabschluss



Jahresabschluss der Aktivisten bei Alois Augustin

# Was zählt, sind die Menschen.

## Gemeinde- und Pfarrbücherei

In den Sommerferien laden wir im Rahmen der Ferienpassaktion auch heuer wieder alle jungen und interessierten LeserInnen zum Spielenachmittag ein:

### Entdecken - Erforschen - Experimentieren

Spannende Bücher und Experimente laden dich zum Forschen, Entdecken und Ausprobieren ein.

**Am Mittwoch, 28. August von 14.00 bis 16.00**

**Treffpunkt: Gemeindebücherei**

Für Verpflegung ist gesorgt!

Bitte rechtzeitig anmelden, da begrenzte Teilnehmerzahl!



Wie jedes Jahr können sich auch heuer wieder unsere jungen LeserInnen an der Ferien-Bücherwurmaktion beteiligen. Für jedes ausgeliehene Buch bekommen die Kinder einen Stempel, am Ende dieser Leseaktion werden an die fleißigsten LeserInnen kleine Preise überreicht.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen einen schönen erholsamen und lesefreudigen Sommer!

Viele neue Bücher erwarten euch in der Bücherei, und wir freuen uns auf euren Besuch !

Euer Büchereiteam

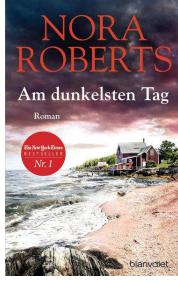
### Ein paar unserer neuesten Bücher:



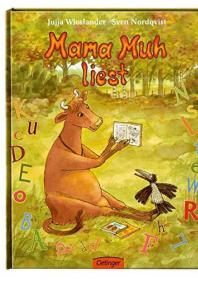
**Julia W.Taschler**  
"Das Geburts-  
tagsfest"



**Donna Leon**  
"Ein Sohn ist uns  
gegeben"



**Nora Roberts**  
"Am dunkelsten  
Tag"



**Jutta Wieslander**  
"Mama Muh  
liest"



**Barbara  
Frischmuth**  
"Verschüttete  
Milch"



**Jessi Kirby**  
"Offline ist es  
nass"



### Lesung am Sonntag, 7. April

"Liebende Augen sehen mehr", so lautet der Titel des Buches, welches von Rosina Jackowiak geschrieben wurde. Zu Ehren ihrer verstorbenen Mutter luden Roswitha Wiener-Jackowiak und Christine Standler gemeinsam mit dem Büchereiteam zu einer Lesung in den Pfarrsaal. Für stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten Sophie und Natalie mit Hackbrett und Gitarre. Das Büchereiteam dankt für euren zahlreichen Besuch!

### Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag 16.30 bis 18.30  
Sonntag 10.00 bis 11.00

## Frauenwallfahrt am Pfingstdienstag, 11. Juni 2019

Unsere jährliche Wallfahrt am Pfingstdienstag führte uns heuer nach Maria Kumitz bei Bad Mitterndorf. 39 TeilnehmerInnen, davon auch 3 Männer nahmen den anstrengenden Aufstieg auf den Kumitzberg auf sich. Dort feierten wir mit Pfarrer Eschlböck und Rosina Augustin den Wallfahrtsgottesdienst. Nach einem reichlichen Mittagessen in Mühlreith und anschließender Kaffeepause in der Ausseer Lebzelterei feierten wir in der Wallfahrtskirche "Maria im Schatten" in Lauffen die Marienandacht. Die gemütliche Abschlussjause machten wir beim Mostheurigen Möseneder. Vielen herzlichen Dank an Rosina, die schon jahrelang immer unsere schönen Wallfahrten organisiert.



Wallfahrtskirche Maria Kumitz



Wallfahrtskirche in Lauffen "Maria im Schatten"



Wallfahrtskirche Maria Kumitz

## Einladung zum gemeinsamen Handarbeiten im Pfarrheim

Wir beginnen am 8. Oktober 2019 um 19 Uhr wieder mit unseren monatlichen Handarbeitsabenden. Handarbeiten jeglicher Art werden gemacht und bei auftretenden Fragen helfen wir uns gegenseitig. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Rosina Augustin

### Einige wunderschöne Ergebnisse von den letzten Handarbeitsabenden



## Hochzeitsjubiläen 2019

Auch dieses Jahr haben wir am Weißen Sonntag die Hochzeitsjubiläen gefeiert. Da wir alle wissen, dass das Zusammenleben nicht immer leicht ist, dass immer wieder größere oder kleinere Herausforderungen unser Leben manchmal aus dem Gleichgewicht bringen, ist es umso schöner, wenn sich viele entscheiden an diesem Fest teilzunehmen, um Gott für die erfolgte Wegbegleitung zu danken.



Auch dafür, dass er uns immer wieder Wege offenbart, die wieder zueinander führen und die Gemeinschaft stärken.

Ich möchte allen, die dieses Jahr ihr Hochzeitsjubiläum bereits gefeiert haben oder noch feiern, Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Weg wünschen. Ganz besonders auch denen, die gerne an der Feier teilgenommen hätten und aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie bereits verplant waren, nicht teilnehmen konnten.



Beim gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal



Musikkapelle



Beim Festzug zur Pfarrkirche

## **Bibelstelle: Vom leichten Joch Jesu (Mt 11,28 – 30)**

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.

### **Gedanken zur Bibelstelle:**

Das ist eine Bibelstelle, die mir in letzter Zeit immer wieder einfällt und mich begleitet. Eine wunderbare Zusage, die Jesus uns da macht. Ich kann zu dieser Bibelstelle die verschiedensten Feste gestalten. So vielfältig ist die Aussage, die uns hier begegnet. Der Zuspruch, der uns hier gemacht wird, ist lebensstiftend und aufbauend.

Raimund Kreidl hat dazu ein Lied geschrieben. In dem Text dieses Liedes spricht er verschiedene Punkte an, die hier gemeint sein können.

### **Liedtext:**

**Kommet alle zu mir, die ihr geplagt und beladen seid.**

**Kommet alle zu mir, ihr werdet Ruhe bei mir finden.**

**So wie eine Mutter ihre Kinder zärtlich liebt, wie sie all den ihren täglich  
Trank und Speise gibt.**

**Wie sie ihren Säugling herzt und an die Wange hebt, so geb ich euch Brot und  
Liebe, dass ihr alle lebt.**

**Oftmals habt ihr euch von meiner Liebe abgewandt, seid den Freuden dieser  
Erde gierig nachgerannt.**

**Habt bei toten Götzen euer Lebensglück gesucht; Einsamkeit und Angst habt  
ihr gewonnen auf der Flucht.**

**Aller Reichtum dieser Erde bröselt euch zu Staub, wenn ihr nach Befreiung  
ruft, sind alle Götzen taub.**

**Suchet den, der eurem Leben wahre Freude gibt, suchet den, der Hilfe bringt  
und der euch wirklich liebt.**

## Fortführung der Gedanken:

Ein wunderbarer Liedtext, der bereits vieles anspricht, was gemeint ist mit geplagt und beladen seid. Natürlich immer nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was alles gemeint sein kann.

Was dem einen zur Last wird, kann dem anderen zur Freude werden. Damit meine ich jetzt nicht Schadenfreude, sondern manche Leute sind arbeitsmäßig belastbarer und freuen sich, wenn genug Arbeit auf sie wartet und sie sich mit den verschiedensten Arbeiten beschäftigen können, wenn sie sich hier sozusagen austoben können. Für andere kann zu viel Arbeit eine Belastung sein. Sie können sich die Arbeit nicht koordinieren, haben nicht den Durchblick und können nicht gleichzeitig auf zwei Baustellen arbeiten. Dem einen Freude und Herausforderung, dem anderen eine Last. So verschieden sind wir Menschen.

In der heutigen Zeit stehen wir auch immer unter dem Druck, was alles möglich wäre, was dich vorwärts bringt, was dich gesellschaftsfähig macht, z. B. Was du bist in Pension und du willst nicht golfen? Oder dein Kind geht nicht in die musikalische Früherziehung? Hast du noch kein Seminar besucht über Selbstfindung und Selbstverwirklichung? Das musst du unbedingt tun. Das ist der letzte Schrei. Da musst du dabei sein, sonst versäumst du etwas. Auch diese und ähnliche Aussagen können uns zur Last werden, können uns plagen und beladen. Muss ich wirklich überall dabei sein oder kann ich

einfach nur für mich sein, gerne zu Hause sein und mit meiner Familie ein ruhiges Leben leben? Oder bin ich ein Außenseiter, wenn ich mich nicht in diesen Kreisen bewege und auf jeden neuen Zug aufspringe, der durch die Gegend fährt? Manche Menschen kommen in die Krise. Setzen sich selber unter Druck und wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen. Rastlos und ruhelos bewegen sich manche von einem Event zum anderen. Ist das wirklich erfüllend oder nur anstrengend? Ist das wirklich das Leben genießen? Oder wie kann das noch verlaufen? Überall dabei sein zu müssen, kann eine große Herausforderung sein, kann mein Leben sehr belasten, mich unter Druck setzen, mich plagen und beladen. Wo finde ich Ruhe? Wo kann ich mich entspannen? Wo kann ich sein, wie ich gerne sein möchte? Ohne Zwang und ohne Muss? Wo kann ich hingehen, damit ich wieder zu mir selber finde? Meine Seele und mein Körper wieder eins werden? Wo kann ich die Last, die mich plagt ablegen und einfach nur sein?

Jesus sagt es uns: „Kommt alle zu mir, die ihr geplagt und beladen seid, ihr werdet Ruhe bei mir finden.“

Ich genieße es, einmal in die Kirche zu gehen, wenn kein Gottesdienst ist und mich dort einfach nur hinsetzen in eine Bankreihe, still werden, einfach nur da sein können, ungestört, in Stille.

Ich genieße es, spazieren zu gehen oder in den Wald zu gehen, aber dort, wo ich weiß, dass mir niemand begegnen wird,

weil ich die Ruhe, die Stille suche. Ich genieße es, im Gras zu liegen und in den Himmel zu starren. Die Vögel zu beobachten und alles, was sich so am Himmel ereignet. Das ist gar nicht so wenig. Angefangen von den Flugzeugen, die den Himmel kreuzen, über die Wolken, die an manchen Tagen ganz langsam oder auch rasch am Himmel vorbeiziehen.

Das

Vogelgezwitscher, das ich leider nicht unterscheiden kann, weil ich kein Experte bin.

Ich genieße es, in der Früh hinauszugehen auf die Terrasse und den Morgen anbrechen zu sehen und zu hören. Auch hier sind die verschiedensten Geräusche erkennbar und hörbar. Friede, Beheimatung, Geborgenheit, Ruhe, alles ist spürbar. Dazu vielleicht meinen Morgenkaffee trinken, ein Buch lesen, ....

Das sind einige Momente, einige Punkte, wie ich Gott begegnen kann. Macht euch auf die Suche, wie ihr ihm begegnet. Was tut euch gut? Was bedeutet für euch zur Ruhe finden oder das Leben genießen?

Gott begegnet uns in der ganzen Schöpfung, in der Natur, in den Tieren, in den Mitmenschen, in allem. Suchen wir einen Weg, wie wir bei ihm die Ruhe finden, die Ruhe von allem, was uns belastet, die Ruhe von allem Druck und Stress. Die Ruhe, die nur er uns schenken kann. Folgen wir seinem Ruf, jetzt in der Urlaubszeit, um wieder Kraft tanken zu können, um wieder den Alltag bewältigen zu können.

Katharina Samhaber

## ERSTKOMMUNION

### Erstkommunion am Sonntag, 02. Juni 2019

25 Kinder durften zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Schon beim Vorstellungsgottesdienst haben sich die Kinder Gedanken über Gott und sein Erscheinen in der Welt gemacht. Bei der Erstkommunion haben sie ihre Gedanken vertieft und sich über den Empfang Jesu, in Gestalt des Brotes, sehr gefreut. Dazu passende Lieder unterstrichen das Thema des Gottesdienstes. Im Vorfeld nahmen die Kinder bei der Raiba Raab Aufstellung zum

Festzug und wurden feierlich von der Raaber Marktmusikkapelle zur Kirche hinauf geleitet. Nach dem im Pfarrsaal stattfindenden Frühstück verbrachten die Erstkommunikanten mit ihren Familien einen schönen Festtag.

Den Abschluss dieses Tages bildete die abendliche Maiandacht mit Kindersegnung. Die Erstkommunionkinder erhielten als Geschenk der Pfarre ein Kreuz zur Erinnerung an dieses Ereignis.

Der Schulchor hat die Erstkommunion und die Andacht in Maria Bründl mit schönen Liedern musikalisch mitgestaltet.

Ich bedanke mich hiermit auch bei allen, die auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet haben. Auch und

natürlich ganz besonders bei den Tischmüttern, die die Kinder zusätzlich zum Religionsunterricht auf dieses Fest vorbereitet haben.

Katharina Samhaber



## In unsere christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

Olivia Wambacher-Ortner, Maria Lanzendorf am 07. April in Maria Bründl  
 Emma Kapp, Loherberg am 14. April in der Pfarrkirche  
 Jonna Sophie Fischer, Großprambach am 04. Mai in Maria Bründl  
 Julian Moser, Am Etzlgrund am 05. Mai in der Pfarrkirche  
 Livia Fasching, Badgasse am 11. Mai in Maria Bründl  
 Florian Hermüller, Riedlhof am 19. Mai in Maria Bründl  
 Lorena Tischler, Riedau am 19. Mai in der Pfarrkirche  
 Valentin Ebetshuber, Krennhof am 25. Mai in Maria Bründl  
 Jonas Stöckl, Sonnenhöhe am 01. Juni in Maria Bründl  
 Johannes Jakowiak, Obere Bründlsiedlung am 09. Juni in Maria Bründl



## Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Elisabeth Hager und Johannes Schlosser am 15. Juni in Maria Bründl



## In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Marianne Stingl  
 Bründl 37  
 \* 02.04.1950  
 † 28.03.2019



Maria Geisberger  
 Badgasse 7  
 \* 15.08.1929  
 † 31.03.2019



Manfred Weissengruber  
 Hauptstraße 39  
 \* 05.01.1942  
 † 17.04.2019



Maria Lehner  
 Sonnenhöhe 20  
 \* 14.04.1920  
 † 09.05.2019



*Trauer ist das Heimweh unseres Herzens  
 nach dem Menschen, den wir liebten.*

**Bestattung**  
 Reisecker Raab  
 Tel. 07762/3284 oder 0664/120 66 82

[www.rip.at](http://www.rip.at) [info@rip.at](mailto:info@rip.at)

## TERMIN

### Allgemein

#### Juli 2019

- Di 02.07.2019 14.00 Abschlussmesse der Frauensiorenrunde, anschließend Einkehr  
Mi 03.07.2019 07.30 Mütterrunden - Ausflug zum Bio Garten Eden  
So 07.07.2019 09.00 Trachtensonntag der Goldhaubengruppe  
So 14.07.2019 10.00 Weißwurstfrühschoppen im Pfarrhof

#### September 2019

- So 08.09.2019 19.30 Dekanatsfrauenwallfahrt in Maria Bründl

### Liturgie

#### Juli 2019

- Fr 05.07.2019 08.00 Schulabschlussgottesdienst der NMS  
09.00 Schulabschlussgottesdienst der VS  
So 21.07.2019 09.00 Feldmesse der Union beim Fußballplatz  
So 28.07.2019 10.00 Feldmesse der Landjugend bei Fam. Etzl in Hofing

#### August 2019

- Do 15.08.2019 09.00 Maria Himmelfahrt

#### September 2019

- Mo 09.09.2019 08.00 Schulgottesdienst der NMS  
09.00 Schulgottesdienst der VS



**Zweimüller**  
**HAUSTECHNIK**  
G e s . m . b . H .

**Elektro - Gas - Wasser - Heizung**

**Installationen - Geräte - Reparatur**

**Raab - Tel. 07762/3537 od. 0664/1802881**

**Internet: [www.zweimueller-ht.at](http://www.zweimueller-ht.at) - E-mail: [info@zweimueller-ht.at](mailto:info@zweimueller-ht.at)**

**Im Falle von Terminänderungen gelten Verlautbarungen und Homepage**